

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2016/00521]

4 MEI 2016. — Wet tot wijziging van de wet van 28 oktober 1996 betreffende de teruggave van cultuurobjecten die op onrechtmatige wijze buiten het grondgebied van bepaalde buitenlandse Staten zijn gebracht. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 4 mei 2016 tot wijziging van de wet van 28 oktober 1996 betreffende de teruggave van cultuurobjecten die op onrechtmatige wijze buiten het grondgebied van bepaalde buitenlandse Staten zijn gebracht (*Belgisch Staatsblad* van 23 mei 2016).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2016/00521]

4 MAI 2016. — Loi modifiant la loi du 28 octobre 1996 relative à la restitution de biens culturels ayant quitté illicitement le territoire de certains Etats étrangers. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 4 mai 2016 modifiant la loi du 28 octobre 1996 relative à la restitution de biens culturels ayant quitté illicitement le territoire de certains Etats étrangers (*Moniteur belge* du 23 mai 2016).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2016/00521]

4. MAI 2016 — Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 28. Oktober 1996 über die Rückgabe von unrechtmäßig aus dem Staatsgebiet bestimmter fremder Staaten verbrachten Kulturgütern — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 4. Mai 2016 zur Abänderung des Gesetzes vom 28. Oktober 1996 über die Rückgabe von unrechtmäßig aus dem Staatsgebiet bestimmter fremder Staaten verbrachten Kulturgütern.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

4. MAI 2016 — Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 28. Oktober 1996 über die Rückgabe von unrechtmäßig aus dem Staatsgebiet bestimmter fremder Staaten verbrachten Kulturgütern

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Abgeordnetenkammer hat das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

Art. 2 - In das Gesetz vom 28. Oktober 1996 über die Rückgabe von unrechtmäßig aus dem Staatsgebiet bestimmter fremder Staaten verbrachten Kulturgütern wird ein Artikel 1/1 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„Art. 1/1 - Mit vorliegendem Gesetz wird die Richtlinie 2014/60/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über die Rückgabe von unrechtmäßig aus dem Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats verbrachten Kulturgütern und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1024/2012 (Neufassung) umgesetzt.“

Art. 3 - Artikel 2 desselben Gesetzes wird wie folgt abgeändert:

1. Nummer 1 wird wie folgt ersetzt:

„1. „Staat“: einen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einen Staat der Europäischen Freihandelsassoziation, auf den die Richtlinie 2014/60/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über die Rückgabe von unrechtmäßig aus dem Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats verbrachten Kulturgütern und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1024/2012 (Neufassung) anwendbar ist,“

2. In Nr. 2 werden die Wörter „zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft“ durch die Wörter „über die Arbeitsweise der Europäischen Union“ ersetzt und wird Absatz 2 aufgehoben.

3. Der Artikel wird durch eine Nr. 8 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

„8. „IMI“: das Binnenmarkt-Informationssystem, das in der Verordnung (EU) Nr. 1024/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 über die Verwaltungszusammenarbeit mit Hilfe des Binnenmarkt-Informationssystems und zur Aufhebung der Entscheidung 2008/49/EG der Kommission erwähnt ist.“

Art. 4 - In Artikel 3 Nr. 1 desselben Gesetzes werden die Wörter „Verordnung (EWG) Nr. 3911/92 des Rates vom 9. Dezember 1992“ durch die Wörter „Verordnung (EG) Nr. 116/2009 des Rates vom 18. Dezember 2008“ ersetzt.

Art. 5 - In Artikel 4 Absatz 2 Nr. 3 desselben Gesetzes wird das Wort „zwei“ durch das Wort „sechs“ ersetzt.

Art. 6 - In Artikel 7 § 2 Absatz 2 Nr. 2 desselben Gesetzes werden die Wörter „Verordnung (EWG) Nr. 3911/92 des Rates vom 9. Dezember 1992“ durch die Wörter „Verordnung (EG) Nr. 116/2009 des Rates vom 18. Dezember 2008“ ersetzt.

Art. 7 - Artikel 9 desselben Gesetzes wird wie folgt abgeändert:

1. Absatz 1 wird wie folgt ersetzt:

„Die Klage auf Rückgabe von Kulturgütern, die unrechtmäßig aus dem Staatsgebiet eines Staats verbracht wurden, verjährt in drei Jahren ab dem Datum, an dem die zuständige zentrale Stelle des ersuchenden Staats vom Ort der Belegenheit des Kulturguts und von der Identität seines Eigentümers oder Besitzers Kenntnis erhalten hat.“

2. In Absatz 2 werden die Wörter „die in Artikel 2 Nr. 2 Buchstabe b) erwähnten Güter“ durch die Wörter „die in Bestandsverzeichnissen von religiösen Einrichtungen oder von Organisationen, die moralischen Beistand aufgrund einer nichtkonfessionellen Weltanschauung bieten, aufgenommenen Güter“ ersetzt.

Art. 8 - Artikel 10 desselben Gesetzes wird wie folgt abgeändert:

1. Absatz 1 wird wie folgt ersetzt:

„Wenn das Gericht die Rückgabe des Kulturguts an den ersuchenden Staat anordnet, gewährt es dem Eigentümer eine angemessene Entschädigung, sofern der Eigentümer nachweist, dass er beim Erwerb die erforderliche Sorgfalt hat walten lassen.“

2. Absatz 2 wird wie folgt ersetzt:

„Um zu bestimmen, ob der Eigentümer die erforderliche Sorgfalt hat walten lassen, werden alle Umstände des Erwerbs berücksichtigt, insbesondere die Unterlagen über die Herkunft des Kulturgutes, die nach dem Recht des ersuchenden Staats erforderlichen Ausfuhrgenehmigungen, die Eigenschaft der Beteiligten, der gezahlte Preis, die Einsichtnahme oder Nichteinsichtnahme des Eigentümers in die zugänglichen Verzeichnisse gestohlener Kulturgüter, alle einschlägigen Informationen, die er mit zumutbarem Aufwand hätte erhalten können, oder jeder andere Schritt, den eine vernünftige Person unter denselben Umständen unternommen hätte.“

3. Absatz 3 wird aufgehoben.

Art. 9 - In dasselbe Gesetz wird ein Artikel 13/1 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„Art. 13/1 - Unbeschadet der Möglichkeit, auf andere Kommunikationsmittel zurückzugreifen, nutzen die zentralen Stellen der Staaten im Hinblick auf die Zusammenarbeit und Beratung untereinander ein speziell auf Kulturgüter abgestimmtes Modul des IMI. Sie können das IMI auch für die Verbreitung einschlägiger fallbezogener Informationen über Kulturgüter, die gestohlen oder unrechtmäßig aus ihrem Staatsgebiet verbracht wurden, nutzen.

Der Informationsaustausch über das IMI erfolgt gemäß den Bestimmungen des Gesetzes vom 8. Dezember 1992 über den Schutz des Privatlebens hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Der König kann andere zuständige Stellen bestimmen, die das IMI für die Anwendung des vorliegenden Gesetzes nutzen.“

Art. 10 - Die Anlage zum selben Gesetz, abgeändert durch die Gesetze vom 15. Dezember 1997 und 26. November 2002, wird aufgehoben.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 4. Mai 2016

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Justiz

K. GEENS

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

K. GEENS

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2016/00518]

20 MEI 2016. — Wet tot wijziging van de wet van 27 april 2016 tot wijziging van de wet van 25 ventôse jaar XI op het notarisambt met betrekking tot de benoemingscommissies voor het notariaat. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 20 mei 2016 tot wijziging van de wet van 27 april 2016 tot wijziging van de wet van 25 ventôse jaar XI op het notarisambt met betrekking tot de benoemingscommissies voor het notariaat (*Belgisch Staatsblad* van 27 mei 2016).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2016/00518]

20 MAI 2016. — Loi modifiant la loi du 27 avril 2016 modifiant la loi du 25 ventôse an XI contenant organisation du notariat en ce qui concerne les commissions de nomination pour le notariat. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 20 mai 2016 modifiant la loi du 27 avril 2016 modifiant la loi du 25 ventôse an XI contenant organisation du notariat en ce qui concerne les commissions de nomination pour le notariat (*Moniteur belge* du 27 mai 2016).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2016/00518]

20. MAI 2016 — Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 27. April 2016 zur Abänderung des Gesetzes vom 25. Ventôse des Jahres XI zur Organisation des Notariats, was die Ernennungskommissionen für das Notariatswesen betrifft — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 20. Mai 2016 zur Abänderung des Gesetzes vom 27. April 2016 zur Abänderung des Gesetzes vom 25. Ventôse des Jahres XI zur Organisation des Notariats, was die Ernennungskommissionen für das Notariatswesen betrifft.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

20. MAI 2016 — Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 27. April 2016 zur Abänderung des Gesetzes vom 25. Ventôse des Jahres XI zur Organisation des Notariats, was die Ernennungskommissionen für das Notariatswesen betrifft

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Abgeordnetenversammlung hat das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.